# Bericht zur 1. Sitzung Qualifikationsverfahren CPT neue BiVo

Am 11. März 2013 trafen sich Chefexperten und Vertreter des CPT-Berufstandes verschiedener Prüfungsregionen in Olten zu einem Treffen.

An der Sitzung im Hotel Amaris nahmen Kurt Bächtold, Peter Laller, Angelo Gasperini, Andreas Ruess, Reto Frankhauser, Eduard Sieber, Hansjörg Schmid, Walter Portmann, Markus Gut, Frédéric Falcotet und Erwin Venetz teil.

Kurt Bächtold leitete die Sitzung. Als Grundlage diente ihm die Wegleitung IPA unseres Berufes vom 23. Oktober 2008. Es wurden verschiedenen Themen diskutiert.

Nach Inkrafttreten der neuen BiVo werden in der ganzen Schweiz IPA‘s durchgeführt.

Der momentane grosse administrative Aufwand im Prüfungsteil „Vorbereitung“ wird nach dem Ausrichten auf die Handlungskompetenzbereiche der neuen BiVo verkleinert. Die Disposition soll nach dem Grundsatz „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ durchgeführt werden.

Der Prüfungsteil „Durchführung“ wird in der jetzigen Form als gut befunden und soll in Zukunft so beibehalten werden.

Bei der „Dokumentation“ wird es Änderungen geben. Die Punkte „betriebsspezifische zur Ausführung notwendige Unterlagen“ und „weitere Unterlagen, die zur Nachvollziehbarkeit der Ausführung unentbehrlich sind“ werden aus der Wegleitung gestrichen.

Das Beurteilungsformular zum praktischen Qualifikationsverfahren wird vereinfacht und an die neue BiVo angepasst.

Die Gruppe trifft sich nach der externen Vernehmlassung der BiVo voraussichtlich im Herbst 2013 wieder.

Erwin Venetz